



GESUCH UM ZULASSUNG ZUM ÖFFENTLICHEN WETTBEWERB NACH TITELN UND PRÜFUNGEN FÜR DIE BESETZUNG VON EINE STELLE ALS FUNKTIONÄR/FUNKTIONÄRIN DER VERWALTUNG MIT DIPLOM ÜBER EIN MINDESTENS DREIJÄHRIGES UNIVERSITÄTSSTUDIUM VII. TER FUNKTIONSEBENE IN TEILZEIT 75% AUF UNBESTIMMTE ZEIT.

Der/die unterfertigte	<input type="text"/>		
geboren in	<input type="text"/>	am	<input type="text"/>
wohnhaf in	<input type="text"/>	(Prov. _____)	PLZ. <input type="text"/>
Str.	<input type="text"/>	Nr.	<input type="text"/>

IN KENNTNIS DER BESTIMMUNGEN LAUT ART. 76 DES DPR 28.12.2000, NR. 445 UND DES ART. 495 DES ST.G.B. BEI UNWAHREN ANGABEN, SOWIE DES VERFALLS DER VERGÜNSTIGUNGEN DURCH EINE MASSNAHME, DIE INFOLGE EINER WAHRHEITSWIDRIGEN ERKLÄRUNG GENEHMIGT WURDE (ART. 75 DES D.P.R. 28.12.2000 N.445)

ERSUCHT UM ZULASSUNG ZUM ÖFFENTLICHEN WETTBEWERB NACH TITELN UND PRÜFUNGEN FÜR DIE BESETZUNG VON EINE STELLE ALS FUNKTIONÄR/FUNKTIONÄRIN DER VERWALTUNG MIT DIPLOM ÜBER EIN MINDESTENS DREIJÄHRIGES UNIVERSITÄTSSTUDIUM VII. TER FUNKTIONSEBENE IN TEILZEIT 75% AUF UNBESTIMMTE ZEIT, UND ZU DIESEM ZWECK ERKLÄRT DER/DIE UNTERFERTIGTE IM SINNE DER ART. 46 UND 47 DES D.P.R. 28.12.2000, NR. 445 FOLGENDES:

ABSCHNITT A

1) Vor- und Zunamen
2) dass er/sie in <input type="text"/> am <input type="text"/> geboren ist
3) dass er/sie in <input type="text"/> in der <input type="text"/> - Straße, Nr. <input type="text"/> ansässig ist
4) Telefonnummer: <input type="text"/>
5) E-mail-Adresse (eventuell PEC-Adresse) <input type="text"/>
6) Steuernummer <input type="text"/>



COMUNE DI BRONZOLO
GEMEINDE BRANZOLL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
AUTONOME PROVINZ BOZEN

UFFICIO / AMT
UFFICIO PERSONALE
PERSONALAMT

7)	<input type="checkbox"/> dass er italienischer Staatsbürger/sie italienische Staatsbürgerin ist und dass er/sie im Genuss des aktiven Wahlrechtes ist und in den Wählerlisten der Gemeinde <input type="text"/> eingetragen ist;
	<input type="checkbox"/> dass er italienischer Staatsbürger/sie italienische Staatsbürgerin ist und dass er/sei aus folgenden Gründen <input type="text"/> nicht in den Wählerlisten eingetragen ist.
	<input type="checkbox"/> dass er Bürger/sie Bürgerin eines anderen EU-Staates ist: <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> dass er Bürger/sie Bürgerin eines anderen Staates ist <input type="text"/>
8)	und in diesem Fall: <input type="checkbox"/> Familienangehörige/r von EU-Bürger/innen zu sein und das Aufenthaltsrecht oder das Daueraufenthaltsrecht erworben zu haben (Art. 38 des Legislativdekretes vom 30.03.2001, Nr. 165, das vom Gesetz vom 06.08.2013, Nr. 97) abgeändert ist: Angabe der Staatsbürgerschaft des Familienangehörigen <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Inhaber einer langfristigen EG-Aufenthaltsberechtigung zu sein oder einen Flüchtlingsstatus bzw. subsidiären Schutzstatus zu besitzen <input type="checkbox"/> zivile und politische Rechte auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat zu besitzen <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> nicht im Besitz der zivilen und politischen Rechte zu sein: <input type="text"/>
9)	dass er/sie <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> oder anderes ist
10)	<input type="checkbox"/> dass er/sie Nr. <input type="text"/> zu Lasten lebende/s Kind(er) hat
11)	<input type="checkbox"/> dass er/sie nie strafrechtlich verurteilt wurde <input type="checkbox"/> dass gegen ihn/sie folgende Strafurteile ausgesprochen wurden <input type="text"/>
12)	<input type="checkbox"/> dass er/sie nie von einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder des Dienstes enthoben worden ist
13)	<input type="checkbox"/> dass er/sie der Kategorie von Personen mit Behinderung mit <input type="text"/> % Invalidität angehört und: <input type="checkbox"/> dass er/sie, aufgrund seiner/ihrer Behinderung (mit geeigneten Bescheinigungen) folgendes benötigt: <input type="checkbox"/> mehr Zeit und/oder <input type="checkbox"/> folgende Hilfsmittel für die Ausarbeitung der Prüfungsarbeiten: <input type="text"/>
14)	<input type="checkbox"/> im Verzeichnis laut Art. 8 des Gesetzes Nr. 68 vom 12.03.1999 eingetragen zu sein
15)	<input type="checkbox"/> Anrecht auf den Stellenvorbehalt zu haben, da Freiwilliger der Streitmächte, wie vom Art. 1041, Abs. 3 und 4 und von Art. 678, Abs. 9 des Legislativdekretes Nr. 66 vom 15.03.2010, vorgesehen;
16)	andere Vorbehalte zuzulassen (bitte angeben) <input type="text"/>
17)	dass er wie folgt die Wehrdienstpflicht erfüllt hat: <input type="checkbox"/> ART DES GELEISTETEN DIENSTES (Wehrdienst, Wiedereinberufung zum Wehrdienst, Zivildienst oder Militärsatzdienst, usw.) <input type="text"/> Funktionsrang oder Rangstufe <input type="text"/> effektiver Zeitraum des geleisteten Dienstes vom <input type="text"/> bis zum <input type="text"/> <input type="checkbox"/> dass er die Wehrdienstpflicht aus folgenden Gründen nicht erfüllt hat: <input type="text"/>



18) <input type="checkbox"/> dass er/sie im Besitz des folgenden gültigen Führerscheins ist: Führerschein Kategorie „ <input type="text"/> “, ausgestellt in <input type="text"/> am <input type="text"/> Nr. <input type="text"/>
19) dass er/sie im Besitz folgenden Zweisprachigkeitsnachweises ist: <input type="checkbox"/> C1 (ehem. Niveau A) <input type="checkbox"/> B2 (ehem. Niveau B) <input type="checkbox"/> B1 (ehem. Niveau C) <input type="checkbox"/> A2 (ehem. Niveau D)
20) <input type="checkbox"/> dass er/sie die Bedingungen, die in der zur Zeit der Ernennung geltenden und künftigen Personalordnungen enthalten sind, vorbehaltlos annimmt
21) <input type="checkbox"/> dass er/sie sich verpflichtet, die Änderungen der Adresse bis zur Beendigung des Wettbewerbs der Verwaltung mitzuteilen
22) <input type="checkbox"/> dass er/sie aufgrund von staatlichen oder anderen Gesetzen ein Vorrecht und einen Vorrang vorgesehen ist
23) <input type="checkbox"/> dass er/sie das Gesuch um Zulassung zum Wettbewerb mittels PEC vorlegt und die Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur Sprachgruppe, ausgestellt am <input type="text"/> , dinglich spätestens bis zum Datum der schriftlichen Prüfung, einreicht wird.

N.B. Für die in den Abschnitten B, und C dieses Zulassungsgesuches angeführten Erklärungen betreffend persönliche Zustände, Tatbestände oder Fähigkeiten, die aus Verzeichnissen oder öffentlichen Registern hervorgehen, die von einer öffentlichen Verwaltung geführt oder aufbewahrt werden, muss die Verwaltung angegeben werden, bei welcher die Unterlagen aufliegen.

ABSCHNITT B – STUDIENTITEL

24) <input type="checkbox"/> dass er/sie im Besitz folgender Studientitel ist: Verzeichnis der Studientitel (z.B. Grundschulzeugnis, Mittelschuldiplom, Berufsbefähigungsnachweis, Absolvierung von Zwischenklassen, Reifediplom, Fachausbildungsdiplom, Absolvierung von Jahre/Prüfungen an Universität, Kurzstudiumdiplom, Doktorat), Schulen bzw. Anstalten, wo diese Zeugnisse erlangt worden sind, Jahr der Ausstellung, Anzahl der besuchten und absolvierten Schuljahre, erhaltene Note bzw. Bewertungen.



TITEL/ZEUGNIS	ANSTALT	JAHR	DAUER	BEWERTUNG

Wenn im Ausland der Titel erworben wurde:

- anerkannt als
von Datum Note
 in Erwartung der Anerkennung: Gesuch eingereicht am Dienststelle

Liste der Berufsausbildung sowie der zusätzlichen Spezialisierung im Bereich oder der gleichwertigen theoretisch-praktischen Ausbildung unter Angabe der Anzahl der durchgeführten Stunden.

BERUFS-AUSBILDUNG ODER THEORETISCH-PRAKTISCHE AUSBILDUNG	KÖRPERSCHAFT / FIRMA	JAHR	DAUERT vom __ bis __	Nr. STUNDE

ABSCHNITT C - ALLFÄLLIGE TITEL

25) dass er/sie im Besitz der folgenden Titel ist, die bei bestandenem Wettbewerb das Recht auf den Vorrang oder den Vorzug bei der Ernennung nachweisen:

<input type="text"/>
<input type="text"/>



ABSCHNITT D – DIENST BEI ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN

- 26) dass er/sie nie bei öffentlichen Verwaltungen gearbeitet hat
- 27) dass er/sie bei folgenden öffentlichen Verwaltungen gearbeitet hat/gegenwärtig angestellt ist (Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, bei denen der Dienst geleistet wird/wurde, mit Angabe des bekleideten Dienstranges, der Funktionsebene, Datum des Dienstantritts und der Dienstbeendigung, Angabe von Warteständen).

Öffentliche Körperschaft (Sitz angeben)	Berufsbild - Funktionsebene - Arbeitsaufgabe	Voll-/Teilzeit %	Wochenst d. Nr.	vom Tag-Monat/Jahr	bis zum Tag-Monat/Jahr

ABSCHNITT E – DIENST IM PRIVATEN SEKTOR

- 28) dass er/sie folgende Dienste geleistet hat (Verzeichnis der Arbeitgeber, mit genauer Angabe des bekleideten Dienstranges, der Funktionsebene, des Datums des Dienstantritts und der Dienstbeendigung, Angabe von Warteständen):

Firma (Sitz angeben)	Berufsbild – Funktionsebene - Arbeitsaufgabe	Voll-/Teilzeit %	Wochen- stunde Nr.	vom Tag-Monat/Jahr	bis zum Tag-Monat/Jahr



ALLFÄLLIGE WARTESTÄNDE

Grund	vom Tag-Monat/Jahr	bis zum Tag-Monat/Jahr

Alle Mitteilungen, die den Wettbewerb betreffen, an folgende Adresse geschickt werden müssen:

Name und Vorname: **Stadt** **PLZ**

Straße **Nr.** **Tel.**

E-mail

Der/Die Unterfertigte beabsichtigt, mit der Gemeinde Branzoll bezüglich gegenständlichem Verfahren ausschließlich mittels PEC mitzuteilen **PEC-Adresse**

Alle im Zulassungsgesuch enthaltenen Daten werden im Sinne der in der EU-Verordnung 2016/679 vorgesehenen Bestimmung zum Datenschutzgesetz behandelt. Der Unterfertigte erklärt, die Datenschutzbestimmungen gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein.

Die Informationen gemäß Artt. 13 und 14 der Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 liegen auf Papierunterlage beim Amt für Personalwesen auf oder können auf der Website der Gemeinde Branzoll unter www.gemeinde.branzoll.bz.it abgerufen werden.

Der/Die Unterfertigte erklärt, dass er/sie die Informationen in den Artikeln 13 und 14 der Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 gelesen hat.

N.B.: Die Gemeindeverwaltung übernimmt keinerlei Haftung für Fehler, Ungenauigkeiten oder unvollständige Angaben, die sich negativ auf Bewertung und Punktezuweisung auswirken können.

Der/die Unterfertigte fügt diesem Ansuchen bei:

1. die Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen, vor nicht mehr als sechs Monaten ausgestellt und in geschlossenem Umschlag;
2. Nr. Dokumente.

Die Unterzeichnung des Zulassungsgesuches zum Wettbewerb mit den darin enthaltenen Ersatzerklärungen im Sinne der Art. 46 und 47 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445 unterliegt nicht der Beglaubigung. Das Gesuch muss in



COMUNE DI BRNZOLO
GEMEINDE BRANZOLL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
AUTONOME PROVINZ BOZEN

UFFICIO / AMT
UFFICIO PERSONALE
PERSONALAMT

Anwesenheit eines Beamten unterzeichnet werden, der dafür zuständig ist, dieses in Empfang zu nehmen oder das Teilnahmegesuch wird samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie eines gültigen Personalausweises des Bewerbers/der Bewerberin eingereicht..

Unterschrift

Ort und Datum

, zuständige/r Beamter/Beamtin für den Empfang, bestätigt, dass das Gesuch in seiner/ihrer Anwesenheit unterzeichnet und dass der/diejenige, welche/r das Ansuchen eingereicht hat, mit identifiziert wurde.

UNTERSCHRIFT DES/DER BEAUFTRAGTEN _____

LISTE DER IM ZULASSUNGSGESUCH FREIWILLIG BEIGELEGTE DOKUMENTE FÜR DEN ÖFFENTLICHEN WETTBEWERB NACH TITELN UND PRÜFUNGEN ZUR BESETZUNG VON EINE STELLE ALS FUNKTIONÄR/FUNKTIONÄRIN DER VERWALTUNG MIT DIPLOM ÜBER EIN MINDESTENS DREIJÄHRIGES UNIVERSITÄTSSTUDIUM VII. TER FUNKTIONSEBENE IN TEILZEIT 75% AUF UNBESTIMMTE ZEIT.

(die beigelegten Dokumente sind kurz zu beschreiben)

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>

LISTE DER DOKUMENTE, DIE IM BESITZ DER VERWALTUNG SIND:

Ungenaue oder eventuell unpräzise Angaben bedingen die Nichtbewertung des angegebenen Dokuments.

Datum und Grund der Vorlage anführen:

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>

DATUM

UNTERSCHRIFT: _____